

Einverständniserklärung zur Nutzung von Microsoft Office365 in der Schule

1 Grundlage

Die Schule nutzt das Onlineportal Microsoft Office365, dessen Einsatz eine moderne und zukunftsweisende Zusammenarbeit zwischen den Lehrern, den Schülern und den Eltern ermöglicht.

Die Schule nutzt die Office365-ProPlus-Lizenz. Diese Lizenz ermöglicht allen Lehrerinnen und Lehrern, sowie den Familien aller Schülerinnen und Schüler an der Schule die Nutzung aller aktuellen Microsoft Office-Versionen. Die Lizenz ermöglicht auch die Installation der Office Produkte auf Endgeräten.

Um eine Lizenz für ihr Kind bzw. für sich selbst zu erhalten, muss zunächst ein Office365-Account erstellt werden. Ein solcher Account kann jedoch nur von uns erstellt werden, wenn Sie als Eltern oder Nutzer den folgenden Nutzungsbedingungen zugestimmt haben. Die Lizenz kann dann über das Office365-Portal verteilt werden und erlischt beim Verlassen der Schule.

2 Bestandteile von Office 365

Jedem Benutzer werden (u.a.) folgende Dienste von Microsoft zur Verfügung gestellt:

- Microsoft Office Online (Excel, Word, Powerpoint)
- Microsoft Outlook (schulische Emailadresse)
- Microsoft Teams (Videokonferenz, Chat, Dateiablage usw.)
- Microsoft OneDrive (Online Speicherplatz zum Austausch von Dokumenten zwischen den Nutzern)
- Microsoft Stream (Veröffentlichung von Videos)
- Microsoft Sharepoint (Dateiablage, Intranet usw.)

3 Verhaltensregeln

In erster Instanz gilt der allgemeine Verhaltenskodex von Microsoft (s. Anhang). Des Weiteren gelten folgende Bestimmungen seitens unserer Schule:

- Die Nutzung von Microsoft Office365 und der Cloudspeicher (Onedrive, Sharepoint) im privaten Rahmen ist untersagt. Die Schule behält sich vor, einzelne Dienste nicht zur Verfügung zu stellen, bzw. einzuschränken.
- Sei freundlich und höflich.
- Konflikte werden nicht über die Office365-Plattform ausgetragen.
- Verwende keine Ausdrücke, die der Beleidigung, Verleumdung, üblen Nachrede oder dem Nachstellen dienen könnten.

4 Rechtsverstöße

Jedes Benutzerkonto in Office365 ist nur einer einzigen Person zugeordnet. Anonymisierte Benutzerkonten können nicht angelegt werden. Dies bedeutet automatisch, dass alles, was innerhalb der Plattform geschieht, sehr gut nachvollziehbar ist und bei Bedarf Personen sehr leicht identifiziert werden können.

Dieser Tatbestand macht eine solche Plattform absolut ungeeignet für unbehelligte Regel- bzw. Rechtsverstöße. Nichtsdestotrotz soll im Folgenden auf das allgemeine Verfahren bei möglichen Regelverstößen hingewiesen werden.

Die Schule duldet keine Verstöße gegen die bestehende Gesetzgebung oder unsere internen Richtlinien. Alle Verstöße gegen unsere Verhaltensregeln (s.o.) werden schulintern geahndet. Schwerwiegende Verstöße führen zur Sperrung des betroffenen Benutzerkontos und zur Weiterleitung der Verstöße an die jeweiligen Behörden. Dies betrifft speziell die folgenden Themen:

- Tausch von illegalen Dateien (Tauschbörse)
- Verletzung der Privatsphäre
- Cyber-Mobbing
- Beleidigung, Hass (Siehe auch Netzdurchsetzungsgesetz – NetzDG)
- Verleumdung / üble Nachrede / Beschimpfungen

5 Videokonferenzen:

Die Corona-Krise hat uns gezeigt, dass es Situationen gibt, in denen wir unseren Schülerinnen und Schülern zusätzlich ein Betreuungsangebot in Form von Videokonferenzen ermöglichen wollen. Hierbei werden die Bilddaten von Schülerinnen oder Schülern verschlüsselt durch das Internet transportiert. Die Videokonferenzen dürfen von keinem Beteiligten aufgezeichnet werden. Die Schülerinnen und Schüler sind dazu angehalten, bei einer Videokonferenz darauf zu achten, dass ihre eigene Privatsphäre und die ihrer Familienmitglieder gewahrt bleibt. Bei Verstößen gegen diese Regeln behält die Schule sich vor, Teilnehmer von Videokonferenzen auszuschließen.

6 Des Weiteren gelten folgende Bestimmungen:

- die deutsche Gesetzgebung (u.a. das Strafgesetzbuch bei oben unter Cybermobbing genannten Tatbeständen, NetzDG, TKG, TMG, DSGVO, BDSG)
- die Datenschutzbestimmungen und Lizenzbedingungen von Microsoft <http://www.microsoft.com/de-de/servicesagreement/>, <https://www.microsoft.com/de-de/trust-center/privacy>

7 Datenschutz

Die Schule nutzt Microsoft Office365 unter Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Anforderungen.

Um die für die Nutzung benötigten Nutzerkonten zu erstellen, werden Schülerdaten in Form von Vor- und Nachnamen an Microsoft übermittelt. Damit die Vorschriften des Datenschutzgesetzes eingehalten werden, müssen Eltern bzw. alle Nutzer dieser Übermittlung zustimmen.

Alle bei der Nutzung von Office365 erhobenen personenbezogenen Daten der Nutzer unterliegen einer strengen Zweckbindung und werden ausschließlich für die Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebes sowie für eine sachgerechte schulische Nutzung der jeweiligen Dienste verarbeitet.

8 Einwilligungserklärung

1. Wir willigen ein, dass uns ein Online-Account zur Nutzung der aufgeführten Dienste im Rahmen der Microsoft Office365 Education Lizenz durch die Schule eingerichtet wird und damit persönliche Daten (Vorname und Nachname) zur Erstellung eines personalisierten Online-Accounts an Microsoft übermittelt werden.
2. Wir willigen darin ein, dass die bei der Nutzung des Onlinedienstes anfallenden Telemetriedaten systemseitig erhoben und nach den Nutzungsbedingungen und Datenschutzrichtlinien von Microsoft verarbeitet werden.
3. Wir willigen ein, dass bei der Teilnahme an einer Videokonferenz personenbezogene Daten über das Internet übertragen werden.
4. Wir willigen darin ein, dass die in der Microsoft Cloud gespeicherten Daten Eigentum der Schule sind und dass die Schule jederzeit auf alle in der Microsoft-Cloud gespeicherten Daten uneingeschränkten Zugriff hat.

Diese Einwilligungserklärung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden.

Name, Vorname, Geburtsdatum der Schülerin / des Schülers, Klasse der Schülerin / des Schülers

[Ort, Datum]

[Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten]

[Unterschrift der Nutzerin / des Nutzers]

9 Anhang

Auszug aus dem Serviceagreement von Microsoft

3. Verhaltenskodex.

a. Inhalte, Materialien oder Handlungen, die diese Bestimmungen verletzen, sind unzulässig. Mit Ihrer Zustimmung zu diesen Bestimmungen gehen Sie die Verpflichtung ein, sich an diese Regeln zu halten:

- i. Nehmen Sie keine unrechtmäßigen Handlungen vor.
- ii. Unterlassen Sie Handlungen, durch die Kinder ausgenutzt werden, ihnen Schaden zugefügt oder angedroht wird.
- iii. Versenden Sie kein Spam. Bei Spam handelt es sich um unerwünschte bzw. unverlangte Massen-E-Mails, Beiträge, Kontaktanfragen, SMS (Textnachrichten) oder Sofortnachrichten.
- iv. Unterlassen Sie es, unangemessene Inhalte oder anderes Material (das z. B. Nacktdarstellungen, Brutalität, Pornografie, anstößige Sprache, Gewaltdarstellungen oder kriminelle Handlungen zum Inhalt hat) zu veröffentlichen oder über die Dienste zu teilen.
- v. Unterlassen Sie Handlungen, die betrügerisch, falsch oder irreführend sind (z. B. unter Vorspiegelung falscher Tatsachen Geld fordern, sich als jemand anderes ausgeben, die Dienste manipulieren, um den Spielstand zu erhöhen oder Rankings, Bewertungen oder Kommentare zu beeinflussen).
- vi. Unterlassen Sie es, wissentlich Beschränkungen des Zugriffs auf bzw. der Verfügbarkeit der Dienste zu umgehen.
- vii. Unterlassen Sie Handlungen, die Ihnen, dem Dienst oder anderen Schaden zufügen (z. B. das Übertragen von Viren, das Belästigen anderer, das Posten terroristischer oder extremistischer Inhalte, Hassreden oder Aufrufe zur Gewalt gegen andere).
- viii. Verletzen Sie keine Rechte anderer (z. B. durch die nicht autorisierte Freigabe von urheberrechtlich geschützter Musik oder von anderem urheberrechtlich geschütztem Material, den Weiterverkauf oder sonstigen Vertrieb von Bing-Karten oder Fotos).
- ix. Unterlassen Sie Handlungen, die die Privatsphäre von anderen verletzen.
- x. Helfen Sie niemandem bei einem Verstoß gegen diese Regeln.

b. Durchsetzung.

Wir behalten uns das Recht vor, Ihre Inhalte zu verweigern, wenn sie die für den Dienst zulässige Speicher- oder Dateigröße überschreiten. Wenn Sie gegen Verpflichtungen unter Ziffer 3(a) oben oder anderweitig wesentlich gegen diese Bestimmungen verstoßen, sind wir berechtigt, Schritte gegen Sie einzuleiten; dazu gehört, dass wir die Bereitstellung der Dienste einstellen oder Ihr Microsoft-Konto aus wichtigem Grund fristlos schließen oder die Zustellung einer Mitteilung (wie E-Mail, Dateifreigabe oder Sofortnachricht) an die Dienste oder von den Diensten blockieren können. Wir behalten uns außerdem das Recht vor, Ihre Inhalte jederzeit sperren oder aus dem Dienst zu entfernen zu können, wenn uns zur Kenntnis gelangt, dass die Inhalte möglicherweise gegen anwendbares Recht oder diese Bestimmungen verstoßen. Microsoft behält sich das Recht zur Überprüfung Ihrer Inhalte vor, soweit dies zur Untersuchung mutmaßlicher Verstöße gegen diese Bestimmungen erforderlich ist. Wir überwachen die Dienste jedoch nicht und unternehmen auch nicht den Versuch hierzu.